

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Arbeitsgruppe Planung Bäder - öffentlich
Sitzungstermin: Mittwoch, 30.10.2019
Raum: Ratssaal des Rathauses, Sophienstraße 27, 26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Bürgermeister Lars Krause SPD

ordentliche Mitglieder

Frau Silke Brötje		VfL Rastede
Frau Annegret Bruhn-Plaun		Rheumaliga Rastede
Frau Saskia Duin-Lay		KGS Rastede
Herr Andre Düring		Verwaltung
Frau Evelyn Fisbeck	FDP	
Herr Wilhelm Janßen	SPD	für Jöran Gertje
Herr Ralf Kobbe		Verwaltung
Herr stv. BM Gerd Langhorst	B90/Grüne	
Herr Hendrik Lehnert	CDU	
Frau Sabine Meyer		Verwaltung
Herr Michael Schwarz		DLRG Rastede
Frau Sieglinde Thum-Wagener		GS Feldbreite
Herr Stefan Unnewehr		Verwaltung
Herr Olaf zur Loye		Bäderleitung

Gäste

Frau Kathrin Janout von der Rasteder Rundschau	
Herr Gerd Carspecken	
Frau Monika Simon	
Herr Uwe Ahlers	
Frau Annette Büsing	DLRG Rastede
Frau Ursula Icken	
Herr Hillert Janßen	
Frau Annette Jungclaus	
Herr Thomas Ramke	DLRG Rastede
Zuhörer	

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Frau Marlies Barghop		Kiga Wahnbek
Frau Gabriele Gerdes		GS Loy
Herr Jöran Gertje	SPD	
Frau Carolin Hanken		GS Leuchtenburg
Frau Uta Knüppel-Harms		GS Hahn-Lehmden
Frau Silke Köhler	Linke	
Frau Simone Lehnert		GS Kleibrok
Frau Theodore Lohde		GS Wahnbek
Herr Ralf Menke		dafür Annegret Bruhn-Plaun
Herr Gerd Meyer		Förderschule V0ßbarg
Herr Theo Meyer	UWG	
Herr Heiko Scholle		GS Wahnbek
Frau Anita zur Loye		Babyschwimmen Rastede

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Einleitung
- 2 Impulsreferat
- 3 Abstimmung einer Vorschlagsmatrix
- 4 Aussprache/Diskussion
- 5 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung und Einleitung

Herr Krause begrüßt die zahlreich anwesenden Gäste und eröffnet die Sitzung des Arbeitskreises um 17 Uhr. Im Übrigen gibt er einen kleinen Rückblick auf die Berei-
sung und stellt die vorgesehene Tagesordnung vor.

Tagesordnungspunkt 2

Impulsreferat

Herr Bär vom Ingenieurbüro Janßen Bär Partnerschaft stellt anhand einer Präsen-
tation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist, im Rahmen eines Impulsvortrags
erste Anregungen hinsichtlich der Bedarfe, des Anspruch und der Entwurfsleitlinien
im Bäderbau vor.

Tagesordnungspunkt 3

Abstimmung einer Vorschlagsmatrix

Sitzungsverlauf:

Herr Unnewehr weist darauf hin, dass zur Erzeugung eines Meinungsbildes eine Vorschlagsmatrix erarbeitet wurde, die nunmehr abgearbeitet werden sollte. Nachfolgend werden die einzelnen Fragen durchgegangen und explizit abgestimmt:

- 1.) Sollen die Bäderstandorte des Freibades und des Hallenbades an einem Standort zusammen geführt werden (Errichtung eines Kombibades)?
Abstimmung: Ja: 0 Nein: 20

- 2.) Sollen die Bäderstandorte des Freibades und des Hallenbades an den jetzigen Standorten (Mühlenstraße und Schloßstraße) erhalten werden?
Abstimmung: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltungen: 2

- 3.) Vorausgesetzt, mehrheitlich wurde sich für den Erhalt der vorhandenen Standorte ausgesprochen, wird favorisiert:
 - a. Die Sanierung des Hallenbades
Abstimmung: Ja: 20 Nein: 0

 - b. Ein Neubau des Hallenbades
Abstimmung: Ja: 0 Nein: 20

- 4.) Vorausgesetzt, mehrheitlich wurde sich für den Erhalt der vorhandenen Standorte ausgesprochen, wird favorisiert:
 - a. Die Sanierung des Freibades
Abstimmung: Ja: 20 Nein: 0

 - b. Ein Neubau des Freibades
Abstimmung: Ja: 0 Nein: 20

- 5.) Freibad
 - a. Das 50m Becken soll erhalten werden.
Abstimmung: Ja: 19 Nein: 0 Enthaltungen: 1

 - b. Die Beckengröße(n) sollte(n) gutachterlich geprüft und gegebenenfalls reduziert werden.
Abstimmung: Ja: 0 Nein: 20

 - c. Das vorhandene Sprungbecken wird erhalten (einschließlich 5m Sprungturm).
Abstimmung: Ja: 20 Nein: 0

- d. Die Auskleidung/Ausführung der Becken in Edelstahl wird empfohlen.
Abstimmung: Ja: 20 Nein: 0
- Falls „Nein“ Alternativvorschläge: keine
- e. Die Erweiterung des Kleinkinderbereiches wird empfohlen (z.B. „Sprayground“)
Abstimmung: Ja: 20 Nein: 0
Der Sandspielbereich und der Planschkanal sind ebenfalls zu erhalten.
- f. Der Sanitär- und Umkleidebereich sollte saniert und um die erforderlichen Räumlichkeiten zur Unterbringung neuer Wassertechnik erweitert werden.
Abstimmung: Ja: 0 Nein: 18 Enthaltungen: 2
- g. Der Sanitär- und Umkleidebereich sollte am vorhandenen Standort durch einen Neubau ersetzt werden
Abstimmung: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltungen: 2
Im Zuge einer Erweiterung sollten auch Geräteräume für die Vereine und Schulen berücksichtigt werden.
- h. Ergänzende Punkte, über die abgestimmt werden sollte (Welche)?
Keine.

Sonstiges:

- Die Außenanlagen sind netter zu gestalten und besser zu pflegen.
- Fahrradstellplätze zeitgemäß gestalten
- Parkplatzsituation verbessern
- Mehr Raum für Freibad durch Inanspruchnahme von Teilen des ehemaligen Sportplatzes
- Sinnespfad für Erwachsene und Kinder

6.) Hallenbad

- a. Die AG empfiehlt die Erweiterung des Angebotes für Eltern und Kinder (Kleinkindbereich).
Abstimmung: Ja: 19 Nein: 0 Enthaltungen: 1
- b. Die AG empfiehlt die Erweiterung des Angebotes für das KAB/Kombibecken (Vergrößerung des Beckens incl. Umkleiden und Sanitärbereiche)
Abstimmung: Ja: 20 Nein: 0
- c. Welche Gruppengröße sollte(n) das/die Becken aufnehmen können?
12 – 14 Personen (70 – 90 qm)
- d. Die AG empfiehlt die Ergänzung des Hallenbades um ein zusätzliches Lehrschwimmbecken (Größe ca.10m x 16,66m) mit separater Eingangs- und Umkleidesituation
Abstimmung: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltungen: 3

e. Die AG empfiehlt die Schaffung eines Saunaangebotes innerhalb des Hallenbades (z.B. Dampfsauna als Mitnahmesauna)
Abstimmung: Ja: 0 Nein: 20

f. Ergänzende Punkte, über die abgestimmt werden sollte (Welche)?
Keine.

Sonstiges:

- Geräteraum für Vereine
- separater Zugang zum Kombibecken
- ortsnahe Behindertenparkplätze
- Aufenthaltsqualität mit Liegen, Sitzecken und Ruhezonen steigern

Tagesordnungspunkt 4

Aussprache/Diskussion

Sitzungsverlauf:

Herr Krause legt dar, dass die Diskussion und Aussprache aus seiner Sicht bereits im Rahmen der jeweiligen Fragen erfolgt ist, sodass an dieser Stelle keine weitere Aussprache erforderlich ist.

Seitens der übrigen Teilnehmer wird diese Einschätzung geteilt.

Herr Krause betont, dass die Ergebnisse nunmehr an die Politik gespiegelt und für die weitere Beratung aufgearbeitet werden.

Tagesordnungspunkt 5

Schließung der Sitzung

Herr Krause dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die rege Teilnahme und beendet die Arbeitskreissitzung um 19:45 Uhr.